

Sélection d'article sur la politique suisse

Requête	24.04.2024
Thème	Sans restriction
Mot-clés	PME
Acteurs	Hochreutener, Norbert (cvp/pdc, BE) NR/CN
Type de processus	Sans restriction
Date	01.01.1965 - 01.01.2023

Imprimer

Éditeur

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Contributions de

Bernhard, Laurent
Hirter, Hans
Schär, Suzanne

Citations préféré

Bernhard, Laurent; Hirter, Hans; Schär, Suzanne 2024. *Sélection d'article sur la politique suisse: PME, 2009 - 2011*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. www.anneepolitique.swiss, téléchargé le 24.04.2024.

Sommaire

Chronique générale	1
Economie	1
Politique économique	1
Politique structurelle	1

Abréviations

WAK-SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates
EVD Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung

CER-CE Commission de l'économie et des redevances du Conseil des Etats
DFE Département fédéral de l'économie, de la formation et de la recherche

Chronique générale

Economie

Politique économique

Politique structurelle

MOTION

DATE: 17.09.2009
HANS HIRTER

Der Nationalrat gab einer Motion Hochreutener (cvp, BE) Folge, welche verlangt, dass in allen Departementen versucht wird, den **administrativen Aufwand**, der den kleinen Unternehmen durch Auflagen der Bundesverwaltung entsteht, zu reduzieren. Vorbild dafür wären die vom EVD seit 2006 durchgeführten Vereinfachungen in Bewilligungs- und Meldeverfahren.¹

MOTION

DATE: 17.09.2009
HANS HIRTER

Gegen den Widerstand der SVP und einer starken Minderheit der FDP überwies der Nationalrat eine Motion Hochreutener (cvp, BE) für eine **Ausweitung des gewerbeorientierten Bürgschaftswesens**. Der Motionär verlangte insbesondere eine Erhöhung des maximalen Betrags einer Bürgschaft von 500'000 auf 1'000'000 Fr. und eine grössere Verlustbeteiligung des Bundes.²

MOTION

DATE: 17.06.2010
SUZANNE SCHÄR

In der Sommersession folgte der Stände- dem Nationalrat und überwies die Motion Hochreutener (cvp, BE), die unter der Federführung des Seco eine Vereinfachung der Regulierung in sämtlichen Departementen fordert. Während von der geplanten Entlastung von Bewilligungsverfahren grundsätzlich alle Unternehmungen profitieren sollten, häuften sich gegen Ende des Jahres im Nationalrat Eingaben, welche die spezifische Entlastung der KMU durch zusätzliche **Deregulierungsmassnahmen** sowie eine Erweiterung des E-Government-Angebots verlangten. Sie gelangten im Berichtsjahr noch nicht zur Behandlung im Ratsplenum. Hingegen überwies der Nationalrat gegen den Willen des Bundesrats sowie der SP und der Hälfte der anwesenden Grünen eine bereits 2008 von seinem damaligen Mitglied und späteren Ständerat Adrian Amstutz (svp, BE) eingereichte Motion (Mo. 08.3512). Die Vorlage beabsichtigt über eine Revision des Raumplanungsgesetzes einen auf Basis ebendieser Norm begründeten Bundesgerichtsentscheid zu kippen, der neu eine Baubewilligung für jene Strassencafés vorschreibt, die erhebliche Auswirkungen auf ihre Umgebung (Lärmbelastung, Verkehrssicherheit, Ortsbildschutz) haben.³

MOTION

DATE: 17.06.2010
SUZANNE SCHÄR

In der Sommersession lehnte der Ständerat auf Anraten seiner Kommission für Wirtschaft und Abgaben als Zweitrat die Motion von Nationalrat Norbert Hochreutener (cvp, BE) zur **Ausweitung des Bürgschaftswesens** zwecks Milderung der Finanzkrise für KMU mit 18 zu 15 Stimmen knapp ab. Die im Rat obsiegende Mehrheit verwies darauf, dass die gestellten Bürgschaftsanträge auch während der Rezession 2008/2009 kaum je die geltende Verbürgungslimite von 500'000 Fr. erreicht hatten und sich die Finanzierungssituation der KMU gemäss einer im Sommer 2009 publizierten Seco-Umfrage stabil darstellte. Zudem war Ende 2009 der über das Bürgschaftssystem garantierte Plafond von 200 Mio. Franken nur zu einem Drittel ausgeschöpft. Das bewusst auf Kleinunternehmungen (schweizweit rund 1900 KMU) ausgerichtete gewerbliche Bürgschaftswesen sei deshalb für seinen Verwendungszweck bei weitem ausreichend konzipiert. Mit Hinweis auf künftige Rezessionen schob Norbert Hochreutener im Herbst 2010 eine inhaltlich identische, in den Räten noch nicht behandelte Motion nach, die der Bundesrat mit den oben beschriebenen Argumenten erneut zur Ablehnung empfahl.⁴

MOTION

DATE: 12.12.2011
LAURENT BERNHARD

Die Motion Hochreutener (cvp, BE), die eine Erhöhung der **Kreditlimiten im gewerblichen Bürgschaftswesen** forderte, wurde im Dezember des Berichtsjahres abgeschlossen, da der Urheber des Vorstosses nach den Parlamentswahlen aus dem Nationalrat ausschied.

1) AB NR, 2009, S. 1633.

2) AB NR, 2009, S. 1553.

3) AB SR 2010, 729 f.; AB NR, 2010, S. 1438 f.; BGE 1C_47/2008 vom 8.8.2008.

4) TA, 8.2.10; AB SR, 2010, S. 732–735; Mo. 10.3792.